

Protokoll über die Konstituierende Sitzung des Orsrates Gerzen für die XIX. Wahlperiode

Sitzungsdatum: Dienstag, den 16.11.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:27 Uhr
Ort, Raum: Mehrzweckgebäude DGH, Am Sportplatz 8, 31061 Alfeld
(Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Uwe Höltgebaum

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Svenja Müller

Ortsratsmitglied

Herr Tobias Gelfort

Ratsherr Patrick Gensicke

Herr Frank Klages

Protokollführer

Herr Bjarne Allruth

von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Mario Stellmacher

Frau Isabelle Heunecke

Öffentliche Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Gerzen**

Herr Höltgebaum eröffnet als bisheriger Ortsbürgermeister um 18:00 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gerzen. Er begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer, die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Alfeld (Leine), sowie Frau Oswald-Jüttner von der Alfelder Zeitung. Weiter stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. **Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder** **Vorlage: 018/XIX**

Herr Höltgebaum erteilt **Herrn Stellmacher** das Wort. Dieser weist die Ortsratsmitglieder, wie in Vorlage 018/XIX beschrieben, auf die Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), das

Mitwirkungsverbot (§42 NKomVG) und das Vertretungsverbot (§ 42 NKomVG) hin und verpflichtet die

Ortsratsmitglieder. Weiter händigt er diesen jeweils einen Abdruck der Vorschriften aus. Die Ortsratsmitglieder bestätigen den Erhalt durch ihre Unterschrift.

3. **Wahl der Ortsbürgermeisterin/ Wahl des Ortsbürgermeisters** **Vorlage: 019/XIX**

Herr Höltgebaum stellt fest, dass er das älteste Ortsratsmitglied ist. Er leitet daher die Wahl des Ortsbürgermeisters.

Herr Gelfort schlägt für das Amt des Ortsbürgermeisters Herrn Höltgebaum vor.

Frau Müller schlägt Herrn Gensicke als Ortsbürgermeister vor.

Da mehr als ein Kandidat zur Wahl steht wird schriftlich gewählt. Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt.

Herr Stellmacher verteilt an jedes Ortsratsmitglied einen Stimmzettel und weist daraufhin, dass der Wahlvorschlag I Uwe Höltgebaum und der Wahlvorschlag II Patrick Gensicke ist. Nach erfolgter Wahl der Ortsratsmitglieder zählt Herr Stellmacher gemeinsam mit Frau Heunecke die abgegebenen fünf Stimmen aus. Der Wahlvorschlag I (Uwe Höltgebaum) erhielt drei Stimmen. Der Wahlvorschlag II (Patrick Gensicke) erhielt zwei Stimmen. Somit wurde Uwe Höltgebaum erneut zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Gerzen gewählt. Nach der Annahme der Wahl gratuliert Herr Stellmacher Herrn Höltgebaum zu seiner Wahl.

4. **Feststellung der Tagesordnung**

Einwände zur Tagesordnung bestehen nicht, sodass **Herr Höltgebaum** die weitere Tagesordnung feststellt.

5. **Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters** **Vorlage: 020/XIX**

Herr Klages schlägt Herrn Gensicke zum stellvertretenden Ortsbürgermeister vor.

Herr Gensicke schlägt Herrn Klages zum stellvertretenden Ortsbürgermeister vor und erklärt, dass er zur Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters nicht zur Verfügung stehe.

Herr Klages erklärt ebenfalls, dass er zur Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters nicht zur Verfügung stehe und schlägt Frau Müller als stellvertretende Ortsbürgermeisterin vor.

Herr Höltgebaum leitet die Wahl, da es nur eine Kandidatin gibt und kein Ortsratsmitglied eine geheime Wahl fordert, wird durch Handzeichen gewählt. Auf Frau Müller entfallen fünf Stimmen. Sie wurde somit einstimmig zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin gewählt. Nach der Annahme der Wahl gratuliert Herr Höltgebaum seiner Stellvertreterin.

6. **Ehrungen**

Herr Stellmacher ehrt Herrn Hey als ehemaliges Ortsratsmitglied und verleiht ihm die silberne Stadtmedaille der Stadt Alfeld (Leine). Besonders hebt er das ehrenamtliche Engagement von Herrn Hey hervor, der sich 25 Jahre für die Ortschaft Gerzen im entsprechenden Ortsrat engagiert habe.

Herr Höltgebaum dankt Herrn Hey im Namen des gesamten Ortsrates für sein jahrelanges Engagement.

7. Haushalt 2022

Herr Höltgebaum trägt vor, dass er sich sehr darüber gefreut habe, dass der barrierefreie Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus im Haushaltsplanentwurf enthalten sei. Er wirbt dafür, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Stadtrates diese finanziellen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen im Haushalt belassen. Weiter bittet er darum, dass finanzielle Mittel für eine energetische Sanierung der Sporthalle eingeplant werden. Außerdem solle der Teppich im Dorfgemeinschaftshaus erneuert werden. Er sei weiter der Ansicht, dass der Spielplatz „Zur Wulfskammer“ mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden sollte. Die neuen Spielgeräte sollten in Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder aus Gerzen ausgesucht werden. Mittelfristig wirbt Herr Höltgebaum dafür, dass der Umkleideraum der Feuerwehr erweitert werde.

Die Vorschläge von Herrn Höltgebaum stoßen bei den Ortsratsmitgliedern auf Zustimmung. Weitere Anregungen werden nicht eingebracht.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Keine Mitteilungen der Verwaltung.

9. Anfragen

Herr Gensicke erklärt, warum er für das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters nicht zur Verfügung stehe. Er erinnert an die konstituierende Ortsratssitzung der letzten Wahlperiode. Dort sei die Begründung, warum Herr Höltgebaum Ortsbürgermeister geworden sei gewesen, dass er die meisten Persönlichkeitsstimmen bei der Kommunalwahl erhalten habe. Bei der diesjährigen Kommunalwahl hätte Herr Gensicke diese erhalten. Seiner Ansicht nach sei bei der Wahl des Ortsbürgermeisters dieser Wählerwille nicht beachtet worden. Daher stehe er auch für das Amt des Stellvertreters nicht zur Verfügung. Er wünsche dem Ortsbürgermeister für seine gewählte Amtszeit alles Gute.

Herr Höltgebaum fragt nach dem Ablauf der weiteren Planung des Baugebietes in Gerzen und dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes.

Herr Stellmacher berichtet, dass derzeit für das neue Baugebiet in Gerzen zwischen 40 und 60 Grundstücke geplant seien. Dies bedeute einen erheblichen Zuwachs an Einwohnerinnen und Einwohnern in der Ortschaft Gerzen. Daher bitte er schon jetzt die Bürgerinnen und Bürger sich bei der Aufstellung des Bebauungsplanes zu beteiligen. Derzeit erarbeite die Stadt Alfeld (Leine) den für die Erstellung des Bebauungsplanes notwendigen Umweltbericht. Dieser werde in einer der folgenden Sitzungen des Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss vorgestellt, zu welchem der Ortsrat gerne mit eingeladen werden könne. Einen Zeitplan zu skizzieren ist nach der Ansicht von Herrn Stellmacher sehr schwierig. Üblicherweise benötige die Aufstellung eines Bebauungsplanes um die zwei Jahre. Herr Stellmacher wirbt dafür, dass die Stadt Alfeld (Leine) die Grundstücke selber vermarkte, damit eine Preisgestaltung stattfinden könne. Dies müsse allerdings der Stadtrat entscheiden. Er gehe davon aus, dass die ersten Neubauten in drei bis vier Jahren fertiggestellt sein könnten.

Herr Höltgebaum dankt Herrn Stellmacher für seine Ausführungen zum weiteren Ablauf der Erstellung des Bebauungsplanes. Weitere Anfragen bestehen seitens der Ortsratsmitglieder nicht, daher schließt Herr Höltgebaum um 18:27 Uhr die Sitzung des Stadtrates der Ortschaft Gerzen.

(Höltgebaum)
Ortsbürgermeister

(Allruth)
Ortsratsbetreuer